



Mit Sondergenehmigung in Diepholz gelandet

Für die Landung dieser Maschine auf dem Flugplatz Diepholz-Dümmerland (fd) war eine Sondergenehmigung der zuständigen Behörde und der Bundes-

wehr notwendig: Eine Bombardier Challenger CL 300 war zu Gast in Diepholz. Das Flugzeug kam am Montag direkt aus Warschau. An Bord waren – neben

den beiden Piloten – fünf Passagiere, die abgeholt und nach Mühlen gefahren wurden. Am späten Nachmittag ging es von Diepholz weiter nach Kiel. Die

Challenger CL 300 wiegt mehr als zehn Tonnen. Für den Flugplatz Diepholz-Dümmerland sind im Normalfall 5,7 Tonnen die Obergrenze. ■ Foto: Hartjens